

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208374
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift	Brandweg 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	St. Michaelis * 336; 337/3; 337/4
Bauwerksname	Hörnig und Berg Tabor; Brander Revier (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale in o. g. Sachgesamtheit: ehemaliges Huthaus, Inschriftenstein und Halde (siehe das Sachgesamtheitsbestandteildokument »Brander Revier« im OT St. Michaelis – obj. 09304713 – sowie das Sachgesamtheitsdokument »Brander Revier« – obj. 09208604); von ortshistorischer und bergbaugeschichtlicher Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone und Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Bei dem auf einer flachen Halde stehenden kleinen Massivbau mit niedrigem Erdgeschoss und steilem Satteldach handelt es sich um das Ende des 17. Jahrhunderts errichtete Huthaus der Grube *Hörnig und Berg Tabor*. Diese geht auf die bereits auf einem Revierriss von 1529 verzeichnete und laut Wagenbreth und Wächtler bis etwa 1770 betriebene Grube *Alt Hörnig* sowie die im Zeitraum zwischen 1714 bis 1745 belegte Grube *Berg Tabor* zurück. Gebaut wurde u. a. auf den Erzgängen Hörnig Stehender und Hülfe des Herrn Flacher. Auf einem Grubenriss von 1802 wird die Grube besonders hervorgehoben, als dass der sächsische Kurfürst August I den durch das Grubengebäude geführten Thelersberger Stollen am 3. März 1556 vom Mundloch bis zum *Alt Hörnig* befahren hat. Das heutige Wohnhaus ist trotz der späteren Anbauten sowie der veränderten Fensteröffnungen ein relativ unverändertes Zeugnis der Bergbaugeschichte von St. Michaelis. Ein Inschriftenstein verweist auf die Abbaue auf dem Erzgang „Hörnig Stehender“, der auch durch eine nördlich gelegene Halde markiert wird (Teil der Sachgesamtheit „Brander Revier“ – vgl. hierzu Nr. 18 im o. g. Sachgesamtheitsdokument). Der Denkmalwert ergibt sich daher aus der orts- und bergbaugeschichtlichen sowie landschaftsbildprägenden Bedeutung des Objekts.

LfD/2013

Datierung	Ende 17. Jh. (Huthaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09208374 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Huthaus und Halde



Fotonummer	F 09208374 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Huthaus und Halde



Fotonummer	F 09208374 D
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Huthaus und Halde

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

